

[Selenskyj sprach das Verhältnis der Verluste an der Front an](#)

30.06.2024

Die moderne Kriegsführung ist technologisch. Daher gewinnt an der Front derjenige, der technologisch fortschrittlicher ist, bemerkte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die moderne Kriegsführung ist technologisch. Daher gewinnt an der Front derjenige, der technologisch fortschrittlicher ist, bemerkte der Präsident.

In den heißesten Gebieten an der Front in der Ukraine liegt das Verhältnis der Verluste bei 6 Russen zu 1 Ukrainer. Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit der Kolumnistin Trudy Rubin vom Philadelphia Inquirer, das am Sonntag, den 30. Juni veröffentlicht wurde.

„In der Tat haben sie (die Russen d. Red.) viel mehr Menschen. In der Tat kümmern wir uns mehr um unsere Leute. Und in der Tat, wir werden nicht mehr Menschen haben als die Russen. Aber bei all dem müssen wir die Tatsache berücksichtigen, dass heute 1 Ukrainer auf 6 Russen stirbt & Jetzt in Richtung Charkiw, in Richtung Pokrowsk jetzt stehen die Zahlen bei 1 zu 6“, erklärte er.

Selenskyj betonte, dass die moderne Kriegsführung technologisch ist. Daher gewinnt an der Front derjenige, der technologischer ist.

Wir erinnern uns: Ende Mai sagte der Präsident der Ukraine, dass die Verluste der Russen während ihrer Offensive auf die Region Charkiw bei 8 zu 1 Ukrainern lagen.

Und am 14. Juni erklärten die ukrainischen Streitkräfte, dass die Russen seit Beginn einer neuen Offensive in Richtung Charkiw 4.000 Militärangehörige verloren hätten.

Nach Angaben des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine überstiegen die Verluste der russischen Truppen auf dem Territorium der Ukraine vom 24. Februar 2022 bis zum 30. Juni 2024 540 Tausend Menschen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 272

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.